**Unseriöse Vertragsabschlüsse am Telefon oder an der Haustür**

**Mindener Stadtwerke warnen vor Datenbekanntgabe**

**Minden.** Die Mindener Stadtwerke warnen aus gegebenen Anlass vor übereilten Vertragsabschlüssen am Telefon oder an der Haustür. In diesen Tagen versuchen Drückerkolonnen wieder vermehrt, Verbraucherinnen und Verbrauchern vermeintlich günstige Strom- oder Gastarife zu verkaufen. In den vergangenen Tagen wurden bereits einige Stadtwerke-Kunden kontaktiert.

Im Gespräch versuchten die Anruferinnen oder Anrufer stets, die persönlichen Kundendaten sowie vertrauliche Angaben zum Energieverbrauch zu erfragen. Hinter der Masche steht offenbar das Ziel, mit den Kundendaten einen ungewollten Anbieterwechsel zu vollziehen.

Dabei geben sich die Personen entweder als Stadtwerke-Mitarbeiter aus oder versuchen die Gesprächspartner mit Unwahrheiten zu Vertragskonditionen oder zu den Energiepreisbremsen zu einem Vertragsabschluss zu bewegen.

Die Mindener Stadtwerke warnen deshalb eindringlich vor dem immer dreister werdenden Vorgehen: Für einen fremden Energieversorger reicht nämlich in der Regel schon die Zählernummer aus, um den Kunden bei den Mindener Stadtwerken abzumelden. Dass er gewechselt ist, merkt der Verbraucher erst dann, wenn er den neuen Liefervertag im Postkasten hat. Dies gilt im Übrigen auch für Haustürgeschäfte, die immer wieder im Stadtgebiet zu beobachten waren. Die Mindener Stadtwerke raten dazu, keine persönlichen Daten am Telefon bekannt zu geben.

Kunden, die befürchten, unfreiwillig einen neuen Vertrag abgeschlossen zu haben, raten die Stadtwerke schnell zu handeln und von ihrem 14-tägigen Widerrufsrecht schriftlich Gebrauch zu machen. Bei Fragen, helfen die Kundenberater der Mindener Stadtwerke unter der Rufnummer 0571 829 77 30 gerne weiter.